



Einladung des DBSH

Anlässlich des 5. Berufskongress für Soziale Arbeit

Liebe Kollegen_innen,

es freut mich sehr Sie alle zum nunmehr bereits 5. Berufskongress für Soziale Arbeit des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit e.V. (DBSH) zusammen mit dem Förderverein für Soziale Arbeit e.V. (FSA) in den Evangelischen Johannesstift nach Berlin Spandau einladen zu können. Der 5. Berufskongress für Soziale Arbeit steht unter dem Titel „Engagement aus Erkenntnis“.

Wie bereits in der Vergangenheit bietet auch dieser Berufskongress die besondere Perspektive den verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit ein ständiges Forum zu geben, unabhängig von Träger- und Verbandsinteressen. Somit reiht er sich nahtlos in die bisherige Tradition seiner Vorgängerkongresse ein, der Profession einen öffentlichen Raum sowie eine gemeinsame Identität zu geben.

Auch der 5. Berufskongress Soziale Arbeit hat den mittlerweile schon traditionellen Anspruch, den Schwerpunkt auf den Praxis-Theorie- sowie Theorie-Praxis-Transfer gelegt.

Jedoch unterscheidet sich der 5. Berufskongress von seinen Vorgängern. Waren die bisherigen Berufskongresse eher abstrakter und philosophischer Natur in der Themenfindung, die benötigt wurden, um sich dem aktuellen Thema „Engagement aus Erkenntnis“ zu nähern,

- "Nachhaltigkeit statt Entprofessionalisierung" in 2008,
- "Ethik-Symposium" in 2010,
- "Die Experten für das Soziale sind wir" im Jahr 2012,
- "Wir stehen für die Ethik in der Sozialen Arbeit" (die Berufsethik des DBSH wird diskutiert und vorgestellt) im Jahr 2014,
- "Beides oder Nichts!? Theorie und Praxis zusammenführen" (ein Auftrag aus der Internationalen Definition) im Jahr 2016,

so wird der 5. Berufskongress sich konkret mit den Professionsangehörigen der Sozialen Arbeit und deren „Haltung“ beschäftigen.

Der Auftrag des 5. Berufskongresses für Soziale Arbeit „Engagement aus Erkenntnis“ sowie dessen übergeordnete Symposien, leiten sich aus der Internationalen Definition der Sozialen Arbeit sowie der Berufsethik und den berufsethischen Prinzipien des DBSH ab.

Als konkrete Leitlinie des 5. Berufskongresses für Soziale Arbeit, der die „Haltung“ in den Fokus stellt, bilden daher u.a. die „Haltung innerhalb der Profession“ der Sozialen Arbeit, die „Entwicklung eines Verständnisses für sich selbst“ als Selbstsorge, sowie die „Perspektive der nachwachsenden Generation“.

Um sich dem Thema „Haltung“ weiter anzunähern, können Fragestellungen herangezogen werden, die die Debatte anregen und zur Vertiefung in das Thema einladen sollen.

- Was bedeutet Haltung im Zusammenhang mit der Profession Soziale Arbeit?
- Wie kann die Haltung innerhalb der Profession Soziale Arbeit aussehen?
- Welche Kompetenzen werden benötigt für eine professionelle Haltung benötigt?
- Kann man Haltung erlernen und wenn ja wie?



Im Rahmen des 5. Berufskongresses für Soziale Arbeit unter dem Titel „Engagement aus Erkenntnis“ führen vier Symposien vertiefend in die Thematik ein:

- Profession und ihr Verständnis
- Profession erhebt ihre politische Stimme
- Profession braucht Sicherheit
- Profession baut auf Kompetenzen auf

Eingeladen sind insbesondere Professionsangehörige der Sozialen Arbeit, Studierende der Hochschulen der Disziplin, Auszubildende der Fachschulen und Fachakademien der Sozialpädagogik, Lehrende an den Hochschulen der Disziplin sowie den Fachschulen und Fachakademien, Supervisoren_innen, die interessierte (Fach-) Öffentlichkeit, Träger der Sozialen Berufe, Politik und Verwaltung sowie die Presse.

Seit Mitte 2016 arbeitet das Vorbereitungsteam des 5. Berufskongresses für Soziale Arbeit an der Konzeption. Neben der Vorbereitung der Symposien sind bereits konkrete Planungen der verschiedenen Workshops in Arbeit. Praktiker_innen und Lehrende sind bereits dabei, sich auf ihren Einsatz am 5. Berufskongress vorzubereiten. Auch das Organisationsteam unter der Leitung der 2. Bundesvorsitzenden Gabriele Stark-Angermeier hat seine Arbeit aufgenommen, damit auch der 5. Berufskongress für Soziale Arbeit wieder für alle Teilnehmenden ein Erfolg werden kann.

Den Mitgliedern des Vorbereitungs- sowie des Organisationsteams möchte ich recht herzlich für Ihr bürgerliches Engagement im Dienste der Sozialen Arbeit danken. Ein weiterer dank richtet sich an die Mitarbeitenden der Bundesgeschäftsstelle die den 5. Berufskongress im Hintergrund entsprechend unterstützen und betreuen.

Mir bleibt an dieser Stelle nur noch Sie alle recht herzlich zu unserem 5. Berufskongress für Soziale Arbeit „Engagement aus Erkenntnis“ recht herzlich einzuladen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Michael Leinenbach

Vorsitzender des DBSH